

Inhalt

1	Einführung	1
2	Spieltheorie	9
	Der Einzelne entscheidet nicht als Einziger	
	Grundlagen der Spieltheorie	11
	Spieltheorie und der Kampf der Geschlechter	15
	Spieltheorie und Mary, die versucht, ihrem lästigen Kollegen aus dem Weg zu gehen	19
	Spieltheorie und die Frage nach der kommunikativen Glaubwürdigkeit.	21
	Experimentelle Ökonomie: Wie verhalten wir uns tatsächlich?	26
	Unterschiede in Macht und Status beeinflussen, wie fair wir andere behandeln.	34
	Die Neurowissenschaft zeigt, warum wir uns verhalten, wie wir uns verhalten.	39
	Die Evolution der Kooperation	44
3	Rationale Entscheidung	53
	Wir wählen die Handlungsalternative aus, die unsere gewünschten Ziele weitestmöglich realisiert	
	Wie „große Entscheidungsmacher“ ihre Entscheidungen treffen	54
	„Bayesisch“ denken lernen	70

Wenn wir nicht „bayesisch“ denken	74
Die Formulierung der Frage bestimmt, ob wir richtige oder falsche Schlüsse ziehen	80
Wie unser Gehirn Entscheidungen trifft	90
Entscheidungssituationen in der Realität: die Weltwirtschaftskrise 2008	96
4 Moralische Urteilsbildung	101
Wie wir Richtig von Falsch unterscheiden	
Kirche, Staat und Moral	103
Was Hume zu sagen hatte	107
Was Kant zu sagen hat	111
Was Jeremy Bentham und John Stuart Mill zu sagen haben	121
Was uns richtig erscheint: die Psychologie der moralischen Urteilsbildung	124
Wozu überhaupt Moral?	134
5 Das Spiel der Logik	139
Eine Reise in die Welt der Logik	146
Wie logisch denken wir wirklich?	157
Was tun, wenn sich unsere Welt (sprich, unser Verstand) verändert?	162
6 Was verursacht was?	169
Das Paradox der Kausalität	169
Was verursacht was? – Wie Experten diese Frage beantworten	172
Was verursacht was? – Wie unser Gehirn diese Frage beantwortet	180
Was sind notwendige, was hinreichende Bedingungen?	182
Wie unsere Überzeugungen unser Entscheidungsverhalten beeinflussen	188
Das Paradox der Kausalität – Wie sich Kinder die Welt erschließen	191

7	Hypothesentests	199
Wahrheit und Beweis		
	Bestätigungsfehler: Sag, dass ich Recht habe!	200
	Realitätsnahe Studien zum Nachweis von Bestätigungsfehlern	203
	Wenn das Gehirn die Wahrnehmung verzerrt	207
	Der (historische) Weg der Wissenschaft	211
	Beweise mir, dass ich mich irre	214
	Gut, ich werde es dir beweisen!	221
	Backup-Systeme für alle Fälle	234
8	Problemlösungen	243
Vom problemorientierten zum lösungsorientierten Denken		
	Wenn Probleme klar definiert sind	247
	Wenn Probleme nicht klar definiert sind	255
	Wer suchet, der findet!	262
	Künstliche Intelligenz: Maschinen, die denken	266
	Wie Experten Probleme lösen	272
	Dem Denken auf der Spur – Erkenntnis und Genius	277
9	Analogieschlüsse	297
Das ist wie jenes		
	Analogie in der Theorie	300
	Analogie in der Praxis	305
	Analogie als Kern der Kognition	314
Literatur		
		327
Sachverzeichnis		
		345